

Hundewelpen landet im Müll

Unbekannte haben einen kleinen Yorkshire-Terrier ausgesetzt: Eine Frau entdeckt das



Der kleine Yorkshire-Terrier wurde im Gewerbegebiet in Gersthofen gefunden.
Foto: Tierheim Augsburg

Er ist nur eine Handvoll Hund – ein etwa acht Wochen alter Yorkshire-Terrier, der am Sonntagabend in einer verschlossenen Schachtel neben Abfalltonnen im Gersthofener Gewerbegebiet entdeckt wurde. Der Welpen wurde nur durch Zufall gerettet. Eine Auszubildende des Augsburger Tierheims fand ihn bei einem Spaziergang im Müll.

Die Auszubildende Tamara Hofmann machte am Sonntagabend gegen 21 Uhr mit ihrer eigenen Hündin Leila eine Runde durch das Gersthofener Gewerbegebiet. In der Augsburger Straße wurde Leila plötzlich unruhig, weil sie etwas witterte. „Obwohl sie sonst ein sehr folgsames Tier ist, gab sie keine Ruhe mehr“, erzählt Tamara Hofmann. Die Hündin war von einem Pappkarton mit Deckel nicht mehr wegzubringen. Sie kratzte immer wieder mit der Pfote daran. Als Hofmann nachsah, fand sie in der Schachtel das Hundekind. Es war in der Schachtel eingeschlossen – ohne Futter und Wasser bei frostigen Temperaturen. „Zuerst dachte ich, es ist tot, weil es so verschüchtert in der Ecke kauerte“, erzählt Hofmann.

Die Rettung des Yorkshire-Terriers war ein Zufall

Dass der kleine Yorkshire-Terrier gerettet werden konnte, ist wohl nur ein glücklicher Zufall. Denn die Schachtel war zwischen Mülltonnen in einer Seitenstraße abgestellt. „Es war unwahrscheinlich, dass der Welpen dort schnell gefunden wird“, sagt Sabina Gaßner, die Geschäftsführerin des Tierschutzvereins Augsburg. Sie vermutet, dass der Karton samt Hund letztlich in der Müllpresse gelandet wäre.

Der Tierschutzverein sucht nun nach mehr Informationen zum dem Welpen. Am Montag wurde ein Foto des Hundes auf [Facebook](#) gestellt, um Hinweise aus der Bevölkerung zu bekommen. Darüber hinaus wurde bei der Polizei Anzeige gegen Unbekannt wegen Aussetzen eines Tieres erstattet.

Gaßner ist erschüttert über diesen Fall. Zwar kommt es immer wieder vor, dass Unbekannte direkt vor dem Augsburger Tierheim Haustiere in Käfigen abstellen, die dann in Obhut genommen werden. Dass ein Tierkind im Müll entsorgt wird, ist aber äußerst selten. Dabei hat der kleine Yorkshire-Terrier sehr gute Chancen, an einen neuen Besitzer vermittelt zu werden. Davon ist Gaßner überzeugt. „Er ist jung, klein und nett, so einen Hund wollen viele Leute haben.“

Derzeit ist der gefundene Welpen im Augsburger Tierheim untergebracht. Eine tierärztliche Untersuchung ergab, dass er nicht krank, verletzt oder vernachlässigt ist. Auch von seinem Schrecken hat sich der Welpen schon wieder etwas erholt. „Es geht ihm gut und er frisst“, sagt Gaßner.